

Batteriebrief

Juni 2013

Aktuelles, Hintergründe, Positionen

Erfreuliche Ergebnisse

Hohe Sammelquote, gestiegene Nutzerzahlen – GRS Batterien schließt Geschäftsjahr 2012 erfolgreich ab

Sehr geehrte Damen und Herren,

2012 war ein erfolgreiches Jahr: So freuen wir uns, dass die Sammelquote mit 43,6 Prozent auf hohem Niveau stabil ist und die Nutzerzahlen weiter gestiegen sind. Mit dieser Quote übertreffen wir nicht nur die aktuell gesetzlich vorgeschriebene Vorgabe von 35 Prozent deutlich, sondern erreichen zudem nahezu die Vorgabe von 45 Prozent, die gesetzlich erst ab 2016 vorgeschrieben ist. Gemeinsam mit unseren Partnern sammelten wir im vergangenen Jahr deutschlandweit 14.511 Tonnen Geräte-Alt-Batterien ein. Im europäischen Vergleich der Rücknahmesysteme belegt GRS Batterien einen Spitzenplatz und belegt damit klar die Leistungsfähigkeit unseres Systems.

Das Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien stellt bereits heute die ordnungsgemäße Rücknahme aller am Markt verfügbaren Gerätebatterien sicher. In den kommenden Jahren erwarten wir jedoch einen deutlich größeren Rücklauf besonders leistungsstarker Batteriesysteme, die bei der Rücknahme höhere umwelt- und sicherheitstechnische Anforderungen an uns stellen. Um auch zukünftig eine sichere Sammlung und Entsorgung gewährleisten zu können, optimieren wir die Struktur unseres Sammelsystems und passen damit

die Prozesskette den steigenden Mengen sogenannter Hochenergiebatterien an. Damit steht das laufende Jahr für uns ganz im Zeichen der Einführung unserer neuen Sammelstruktur, die wir im letzten Jahr auf der Basis zahlreicher Untersuchungen und neuester Erkenntnisse zum Umgang mit Hochenergiebatterien erarbeitet haben.

Die Erfolge aus dem Vorjahr zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, dessen Kurs wir 2013 beibehalten. Das uns von unseren Nutzern entgegengebrachte Vertrauen bestätigt uns in unserer Arbeit und motiviert uns zusätzlich, die anstehenden Herausforderungen anzugehen: Der Fokus für 2013 liegt dabei auf der erfolgreichen Einführung der neuen Sammelstruktur. Und auf diese Herausforderung freuen wir uns!

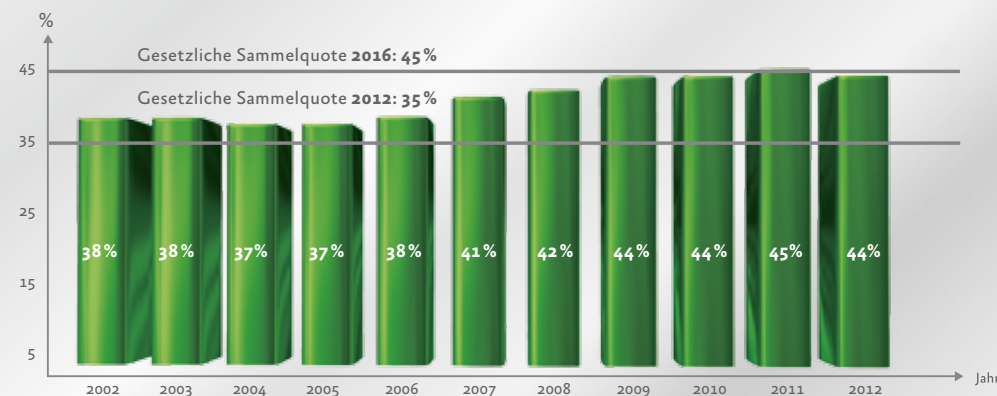
Mit freundlichen Grüßen

Ihr




Georgios Chrystos
 Vorstand
 Stiftung Gemeinsames
 Rücknahmesystem
 Batterien

Sammelquoten 2002 - 2012



GRS Batterien führt neuen Transportbehälter für Hochenergiebatterien ein

2

Im Zuge der Umstrukturierung des Sammelsystems gibt es ab sofort eine weitere Transportbox: Neben der bekannten grünen Sammelbox gibt es nun auch eine gelbe Transportbox, in der Hochenergiebatterien wie zum Beispiel Lithium-, NiMH- oder NiCd-Batterien separat von herkömmlichen Gerätebatterien erfasst werden. Um einen fachgerechten Umgang mit Hochenergiebatterien sicherzustellen und alle gefahrgutrechtlichen Vorschriften einzuhalten, wird die gelbe Box nur an qualifizierten Sammel- und Annahmestellen verfügbar sein und ausschließlich von geschulten Mitarbeitern befüllt. Vorerst werden neben den Sammelstellen im Fahrradfachhandel nur ausgewählte Annahmestellen, die sich am Pilotprojekt zur Einführung der neuen Sammelstruktur beteiligen, mit den Transportbehältern ausgestattet. Ist diese Testphase erfolgreich abgeschlossen, liefert GRS Batterien die Transportbox flächendeckend an alle Übergabestellen aus, an denen ein hohes Aufkommen von Hochenergiebatterien vorliegt.



Sichere Batterierücknahme

GRS Batterien entwickelt Verpackungs- und Logistikkonzept für beschädigte Lithiumbatterien

Insbesondere beschädigte Lithiumbatterien stellen erhöhte sicherheitstechnische Anforderungen an das Sammelsystem. Der Transport dieser Batterien ist gemäß SV 661/ADR ausschließlich mit einer Einzel festlegung der zuständigen Behörde möglich, da von beschädigten Lithiumbatterien ein erhöhtes Sicherheitsrisiko ausgehen kann.

Um künftig einen sicheren Transport dieser Batterien zu gewährleisten, führt GRS Batterien ein neues Verpackungs- und Logistikkonzept speziell für diese Batterien ein. Hochqualifizierte Logistikpartner übernehmen defekte und beschädigte Lithiumbatterien direkt an den Übergabestellen in einer fachgerechten Verpackung und führen den sicheren Transport zur Verwertungsanlage unter strikter Einhaltung der behördlichen Vorgaben durch.

Der Transport von beschädigten Lithiumbatterien erfolgt auf der Basis eines modularen Behälter- und Verpackungskonzeptes, das von GRS Batterien in Abstimmung mit den zuständigen Behörden entwickelt wurde. Durch den modularen Aufbau der Ver-

packung ist es GRS Batterien möglich, eine Vielzahl unterschiedlicher Batterietypen in einem standardisierten Behältersystem zu erfassen und sicher zu transportieren.

Lithiumbatterien werden u. a. unter den folgenden Bedingungen als defekt oder beschädigt angesehen:

- + Batterien oder Zellen sind vom Hersteller als fehlerhaft identifiziert (Sicherheitsgründe)
- + Gehäuse sind beschädigt oder erheblich verformt
- + Batterien sind undicht (auslaufender Elektrolyt)
- + Druckentlastungseinrichtung ist ausgelöst
- + Temperaturveränderungen (messbare Temperaturerhöhung in abgeschaltetem Zustand, Anlauffarben an Metallteilen, geschmolzene oder verformte Kunststoffteile)
- + defekte Zellen, identifiziert durch das Batteriemangementsystem (BMS)
- + durch Prüfungen beschädigt
- + weisen Fehler auf, die vor der Beförderung nicht diagnostiziert werden können

Neuer Service für Nutzer und Dienstleister

GRS-Sicherheitsforum startet im Mai

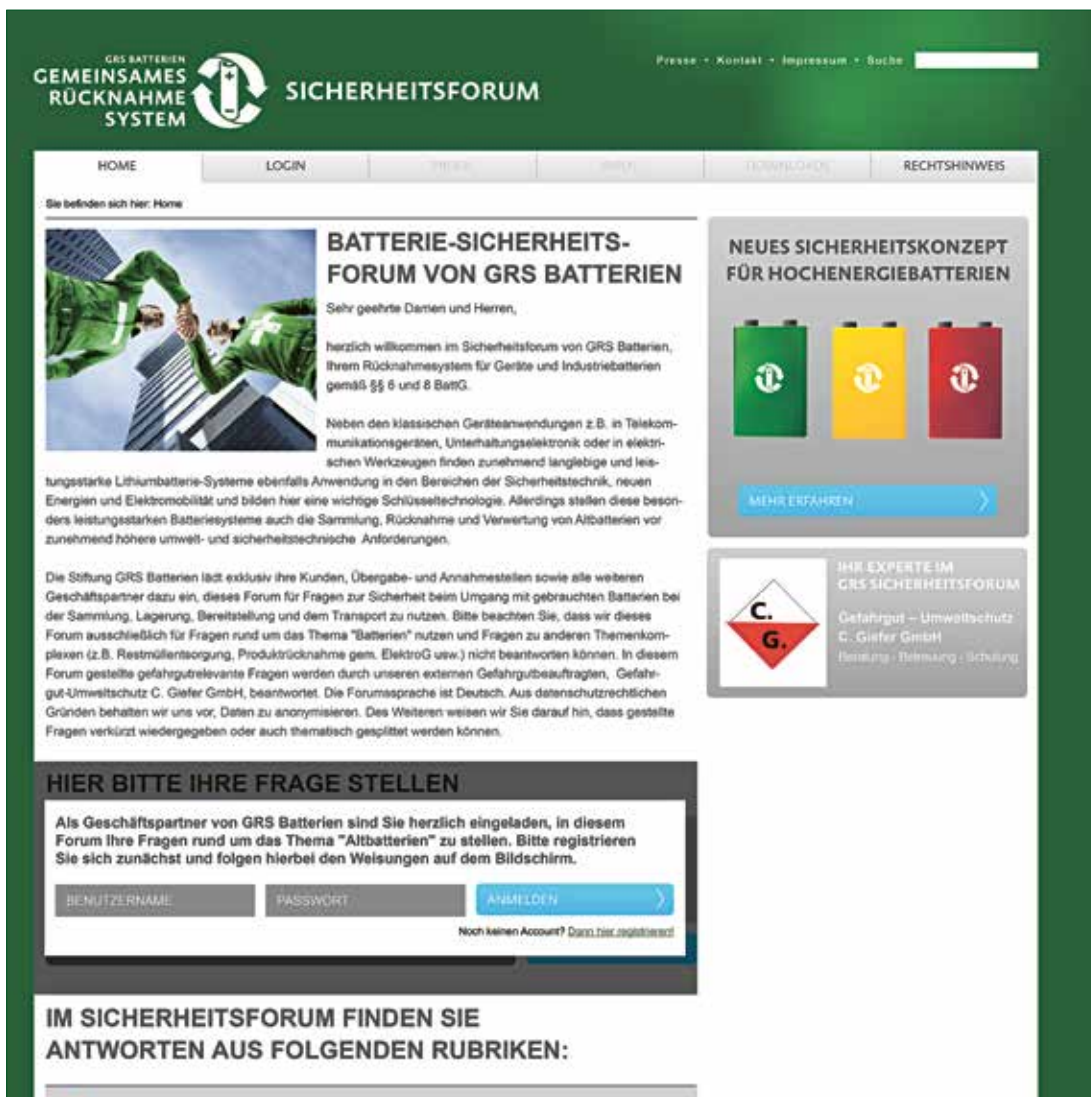
Mitte des Jahres wird GRS Batterien eine neue Erfassungsstruktur einführen, um sich bereits heute auf den künftig vermehrten Rücklauf von Hochenergiebatterien einzustellen. Die neue Struktur dient dazu, neuen Anforderungen gerecht zu werden und auch weiterhin eine sichere Rücknahme sowie einen rechtlich konformen Transport gemäß den geltenden Vorschriften des ADR zu gewährleisten. Im Zuge der Umstellung werden sich für den Arbeitsalltag vieler Partner wie Sammelstellen, Transporteure und Verwerter sicher Fragen zu diesen neuen Anforderungen und den Prozessen ergeben, die eine individuelle Antwort erfordern.

Um qualifizierte Antworten auf aufkommende Fragen zu erhalten, schaltet GRS Batterien ab Mai das GRS-Sicherheitsforum auf www.sicherheitsforum.grs-batterien.de frei. Auf dieser Onlineplattform können die Nutzer anonym Fragen rund um das neue Sammelsystem, den Umgang mit ausgedienten und beschädigten Hochenergiebatterien sowie zu den Anforderungen an einen vorschriftsgemäßen Transport stellen. Die Fragen werden von Experten der C. Gießer GmbH, einem etablier-

ten Beratungs- und Schulungsunternehmen im Bereich Gefahrgut, Gefahrstoff und Abfall beantwortet.

Nach der Bearbeitung werden sämtliche Fragen mit der zugehörigen Antwort in anonymisierter Form für jeden registrierten Nutzer zu lesen sein. Themencluster und eine Suchfunktion ermöglichen, bereits gestellte Fragen und die Antworten darauf schnell und einfach zu finden. Zusätzlich werden den Nutzern weiterführende Informationen zur Sammlung, zur Lagerung, zum Transport und zum Umgang mit Hochenergiebatterien angeboten. In einem Downloadbereich gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, Informationsmaterial und Merkblätter zu verschiedenen Themen schnell und einfach herunterzuladen.

Um eine hohe Qualität der Inhalte sicherzustellen, wird das GRS-Sicherheitsforum nur Systempartnern von GRS Batterien zugänglich gemacht, also einem Nutzerkreis, der ein fachliches Interesse an der Thematik hat. Um sich zu registrieren, nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der Startseite des Sicherheitsforums. Nach Überprüfung Ihrer Angaben werden wir Ihnen schnellstmöglich Ihre Zugangsdaten zukommen lassen.



The screenshot shows the homepage of the GRS-Sicherheitsforum. At the top left is the logo for 'GEMEINSAMES RÜCKNAHME SYSTEM' with a circular arrow icon. To its right is the text 'SICHERHEITSFORUM'. A navigation bar contains links for 'HOME', 'LOGIN', 'FRAGEN', 'ANTWORTEN', 'DOWNLOADS', and 'RECHTSHINWEIS'. Below the navigation bar, there is a main content area with a large image of two people in green safety gear. The main headline reads 'BATTERIE-SICHERHEITS-FORUM VON GRS BATTERIEN'. Below this, there is a welcome message and a list of topics. To the right, there is a section titled 'NEUES SICHERHEITSKONZEPT FÜR HOCHENERGIEBATTERIEN' with three colored battery icons (green, yellow, red) and a 'MEHR ERFAHREN' button. Below that is a section 'IHR EXPERTE IM GRS SICHERHEITSFORUM' featuring the C. Gießer logo and text about their expertise in dangerous goods, environmental protection, and training. At the bottom, there is a registration section titled 'HIER BITTE IHRE FRAGE STELLEN' with a login form and a 'HIER BITTE IHRE FRAGE STELLEN' button. The footer contains the text 'IM SICHERHEITSFORUM FINDEN SIE ANTWORTEN AUS FOLGENDEN RUBRIKEN:'.

GRS-Bildungsinitiative für Kindergärten und Schulen wird fortgesetzt

Inspektor Energie begeistert Vorschulkinder

4

Seit April 2012 fahndet Inspektor Energie nun schon gemeinsam mit Vorschulkindern nach dem Geheimnis der verlorenen Batterien. GRS Batterien hat diese Bildungsinitiative ins Leben gerufen, um Kinder bereits im Vorschulalter für die Themen Energie und Umweltschutz zu sensibilisieren – mit Erfolg. Der Inspektor machte 2012 in zwölf Bundesländern und 100 Kitas Station und bildete dabei mehr als 2.400 Kinder zu „Energieinspektoren“ aus. Aufgrund der überwältigenden Nachfrage setzen wir die Tour auch 2013 fort. Wie auch im letzten Jahr übernimmt 2013 der bayrische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit Dr. Marcel

Huber die Schirmherrschaft für die Tour. Zudem wird Inspektor Energie in diesem Jahr auch bei einigen Tagen der offenen Tür von kommunalen Entsorgungsträgern auftreten.

Während sich die Kleinen auch in diesem Jahr auf die Suche nach den verlorenen Batterien machen, wurde der Wettbewerb „Faszination Energie“ für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse erfolgreich abgeschlossen und dessen Sieger geehrt. Hier waren die Schüler aufgerufen, Ideen rund um das Thema Energiespeicherung und regenerative Energien zu entwickeln.

Verstärkung für GRS Batterien

Sebastian Kross neuer technischer Leiter

Seit Februar dieses Jahres verstärkt Sebastian Kross das Team von GRS Batterien als neuer technischer Leiter. Der Diplom-Ingenieur war bislang in der chemischen Industrie tätig und besetzte eine Vielzahl von Fach- und Führungspositionen im In- und Ausland. Der Schwerpunkt seiner Arbeit lag vor allem im operativen und strategischen Supply Chain Management sowie in der verfahrenstechnischen Betreuung und Optimierung von Produktionsprozessen. In seiner letzten Rolle war Sebastian Kross für die gesamtdeutsche Beschaffungs- und Distributionslogistik eines global tätigen Farben- und Lackherstellers verantwortlich.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Kross und wünschen ihm viel Erfolg.



Sebastian Kross,
*neuer technischer Leiter bei
GRS Batterien*

Änderung der Kontaktdaten

Servicecenter mit neuer Telefonnummer

Ab sofort ist das Servicecenter von GRS Batterien unter einer neuen Telefonnummer erreichbar. Um einen Abholauftrag anzumelden oder bei Fragen an unsere Servicemitarbeiter nutzen Sie bitte künftig die Telefonnummer 01806 80 50 30*.

*20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz der Deutschen Telekom AG, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen und aus dem Ausland möglich.

Impressum

Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien

Heidenkampsweg 44
20097 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 23 77 88
Telefax: +49 (0) 40 23 77 87
info@grs-batterien.de
www.grs-batterien.de

V. i. S. d. P.
Georgios Chryssos, Vorstand